

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Weitere Auskünfte:

Email an agnes.lohmann@t-online.de

Telefon 02161 / 5 999 663

ILCO Region Rhein-Maas

Frau Agnes Lohmann
Bendstieg 28
41066 Mönchengladbach



Die Selbsthilfevereinigung
für Stomaträger* und
Menschen mit Darmkrebs
sowie deren Angehörige

*Stomaträger sind Menschen
mit künstlichem Darmausgang
oder künstlicher Harnableitung

**Darmkrebs – wenn er streut
was tun?**

Einladung

zur Veranstaltung der ILCO e.V.
Region Rhein – Maas
und dem nach der Deutschen Krebsgesell-
schaft (DKG) zertifizierten Onkologischem
Zentrum der Kliniken Maria Hilf GmbH in
41063 Mönchengladbach

Donnerstag

1. März 2018

16.00 -18.00 Uhr

Veranstaltungsort:

**Kliniken Maria Hilf St. Franziskus
Viersener Strasse 450
Konferenzraum 9, 1.Etage Gebäude M
(Haupteingang)
41063 Mönchengladbach**

Auch in diesem Jahr erwartet Sie wieder ein besonders interessantes Programm der Deutschen ILCO Region Rhein-Maas. Fachärzte der Kliniken Maria Hilf GmbH referieren zu Themen, die Ihnen als Betroffene und Angehörige oder als gesundheitsbewusste Menschen von besonderem Interesse sind. Moderne Verfahren der Tumorthherapie bei metastasierendem Darmkrebs werden in verschiedenen Vorträgen von Fachärzten erläutert. Sie hören ein Beispiel einer betroffenen Darmkrebspatientin mit Lebermetastasen.

Um onkologische Operationen in hoher Qualität, in sicherer Umgebung und nach neuesten Standards durchführen zu können, schliessen sich verschiedene Kliniken eines Krankenhauses zu einem onkologischen Zentrum zusammen. Was man darunter versteht, wie ein solches Zentrum arbeitet und was es leisten kann, erfahren Sie in einem informativen Vortrag des onkologischen Zentrums der Kliniken Maria Hilf in Mönchengladbach.

Wir freuen uns, Sie zu dieser innovativen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

16:00 Uhr

Programm der Veranstaltung

Eröffnung der Veranstaltung

Prof. Dr.med. Ullrich Graeven
Onkologisches Zentrum

Erkrankungsverlauf einer Betroffenen

(Mitglied der ILCO)

Wertigkeit der FDG-PET-CT (Fluorodesoxyglycose Positionen Emission Computer Tomografie)

Prof. Dr. med. Wolfgang Schäfer
Klinik für Nuklearmedizin

Operative Behandlung von Lebermetastasen – wann und wie?

Prof- Dr.med. Ulrich Kania
Klinik für Allg. und Viszeral Chirurgie

Hochpräzisions-Strahlentherapie: Eine neue Option in der Behandlung von Metastasen.

Prof. Dr. med. Ursula Nestle
Klinik für Strahlentherapie

Aktuelle Therapiekonzepte zur medikamentösen Behandlung von Metastasen des Dickdarmkrebses.

Prof. Dr. med. Ullrich Graeven
Klinik für Gastroenterologie, Hämatologie und Onkologie

Diskussion zu allen Vorträgen

Abschlussworte

Die referierenden Fachärzte sind Chefarzte des Onkologischen Zentrums der Kliniken Maria Hilf GmbH
Viersener Straße 450
41063 Mönchengladbach

Die Deutsche ILCO e.V. ist u.a. die bundesweite Solidargemeinschaft von Menschen mit künstlichem Darmausgang, Darmkrebs und künstlicher Harnableitung (Urostomie).

Die Deutsche ILCO will allen Betroffenen in Deutschland beistehen, dass sie auch mit einer künstlichen Harnableitung/od.künstl. Darmausgang und einer Darmkrebserkrankung oder den möglichen Folgen der Therapien selbstbestimmt und selbstständig handeln können.

Die wichtigsten Unterstützungsangebote der Deutschen ILCO sind:

- Persönliche Gespräche und Erfahrungsaustauschmöglichkeiten
- Unabhängige Informationen zu Fragen des täglichen Lebens mit einer künstlichen Harnableitung oder einer Darmkrebserkrankung
- Vorausschauende aktive, Interessenvertretung für Betroffene und deren Angehörige

Die Zusammenarbeit der Deutschen ILCO mit den Fachärzten des onkologischen Zentrums ist für uns von besonderer Wichtigkeit.